Verlag Bibliothek der Provinz

Barbara Tilg

„HE, OBSTDIEBIN!“

Zeichnungen zu Peter Handkes Erzählung
„*Die Obstdiebin* oder *Einfache Fahrt ins Landesinnere*“

Barbara Tilg
„HE, OBSTDIEBIN!“
Zeichnungen zu Peter Handkes Erzählung
„Die Obstdiebin oder Einfache Fahrt ins Landesinnere“

ISBN-978-3-99126-306-7
© *Verlag* Bibliothek der Provinz GmbH
www.bibliothekderprovinz.at – verlag@bibliothekderprovinz.at
A-3970 WEITRA

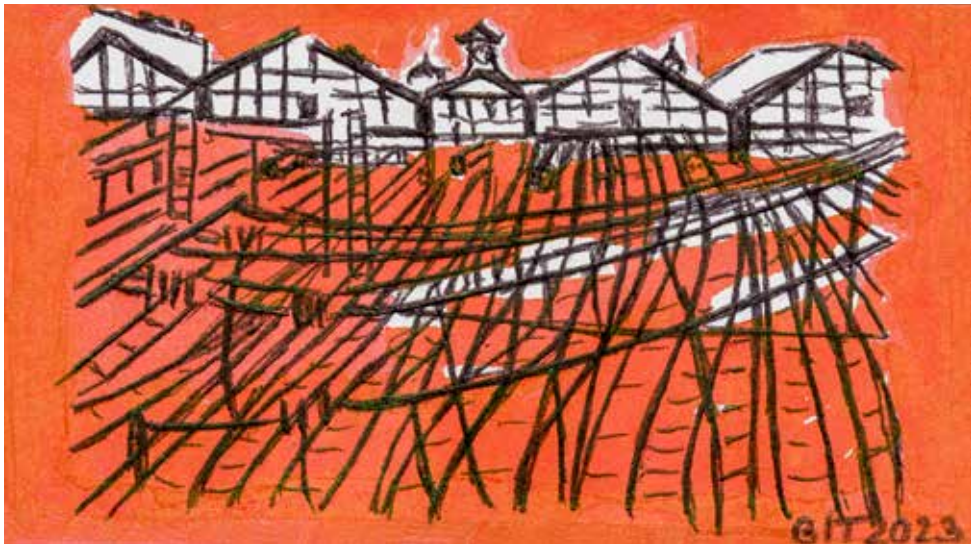
© Zitate aus Peter Handke, Die Obstdiebin oder Einfache Fahrt ins Landesinnere.
Verlag Suhrkamp Berlin, 2017, mit freundlicher Genehmigung von Peter Handke.

LAND
TIROL

Der Stich einer Biene als Zeichen zum Aufbruch – Das gerissene Schnürband und die ungleichen Socken – Schreckensstille – Die Obstdiebin rollt den Hang hinunter – Der Vater, auf der Straße zum Buchtbahnhof dahinziehend – Die Obstdiebin lockert sich die Finger in der Luft – Obdachlose vor dem »Hôtel des Voyageurs« – Rede an die Tiere – Die Kassiererin vom Supermarkt – In der Metro – Der alte Mann vor der Gare Saint-Lazare – Die Gleisfelder der Gare Saint-Lazare – Die schlafenden Frauen im Zugabteil – Die Obstdiebin, über das Vexinplateau wandernd – Die zwei Clochards beim aufgelassenen Bahnhäuschen von Lavilletertre – Die Obstdiebin am Ufer eines Flusses im russischen Norden – Das freudige Menschenkind – Der Vater als gealterter Sträfling – Wie die Obstdiebin zu ihrem Namen kam – „He, Obstdiebin!“ – Davonlaufend mit der Diebestasche – Das Obstdiebestum – Beim Schwimmen in das »Ende der Oise« – Das Ausflugsschiff mit den winkenden Chinesen – Der Kirchturm von Courdimanche – Der Bombentrichter – Der Kampf mit dem Hahn – Die Obstdiebin stürzt auf ein Rasenstück – Versteinert – Der Goldfasan im Auenwald – Die vermisste Katze – Der Träger – Die Wirtsleute vom „Café de l´Univers“ – Der Kebabpalast – Die stummen Pilger auf dem Jakobsweg – Die vermisste Katze in den Armen der Obstdiebin – Die Herberge – Die Briefträgerin auf dem gelben Postrad – Die Feldmesse – Die Versammlung der Tiere – Die Obstdiebin, im Präriegras schlafend – Mutter und Sohn auf einer Bank in der Arbeiterbarackensiedlung – Der Traum vom Frühapfelbaum – Die Familienfestrede – Der Hubschrauber im Nachthimmel

Die sonst jahrüber sehr befahrene Überlandstraße, zugleich Straße zum Bahnhof, war so leer, daß ich, statt auf dem gar schmalen Fußgängerstreifen, mitten auf ihr ging – dahinzog

Die Gleisfelder der Gare Saint-Lazare sind geteilt zwischen dem Nahverkehr in die Vororte und dem Fernverkehr, für die Züge in die Normandie, und dort vor allem ans Meer, an den Atlantik von Le Havre, Deauville, Fécmap, Dieppe



„He, Obstdiebin!“

Was dann auf sie zugeschossen kam, war ein Hahn, ein kleiner, zwergenhafter … Er traf sie freilich nicht, sie wich dem Schnabel aus, wich wiederum aus, bis sich das Geschehen, in ihren Augen wenigstens, verwandelte in ein Spiel

Bleibt zum Erforschen und damit dem Ort sich nach Gebühr erkenntlich zeigen nur noch die Kebab-Hütte oder Baracke, mit Zügen, aus Plastik, eines orientalischen Palastes, importiert nach Chars aus Kurdistan

Barbara Tilg
geboren 1963 in Zams, Tirol
Studium der Germanistik und Anglistik an der Universität Salzburg
2017 Den Silberfaden spinnen. Lyrik und Prosa (tiroler autorinnen- und autorenkooperative, TAK)
2021 Weltachse. Erzählungen (tiroler autorinnen- und autoren-kooperative, TAK)
Veröffentlichung in Kolik (87)
lebt in Landeck

Peter Handke
geboren 1942 in Griffen, Kärnten
zählt zu den bekanntesten zeitgenössischen deutschsprachigen Schriftstellern
2019 wurde ihm der Nobelpreis für Literatur zuerkannt
lebt in Paris

Verlag Bibliothek der Provinz

für Literatur, Kunst, Wissenschaft und Musikalien